Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26857
Copyright: Admont, Benediktinerstift

Auch ward nicht verhalt
von Admund der Abbt
Tailt mir mitleich
Dez gut von osterreich
In Steir wer ez nemen wolt
Dauiz tausent march ward vnpolt
Den herren von den lantleuten
Ich mag euch nicht pedeuten
Wie ermst den herzogen wer
Herzog mainhart der keiner
Als er pilleich solt hin
Herzog hainreich sein sun
Im zehilff do sunt
Mit manigen weigant
Die manhait warn wol
Von kernden vnd von tirol
Von dirnich prischol heinreich
Vnd von Alcenburg graf ainhart
Da dew gegent wart pewart
Schuef der von osterreich
Dez von hewnburg graf vlreich
Vnd der gegent phlegen
Dez hinterlueld legen
Warm er habt wol gehört
Wie sich von aller erst empört
Der kunig manigualt
Dez manig man engalt
An leib vnd an gut do s held sunt
Herzog Albrecht von osterreich
Vilcaigt so hertichleich
Legen hin Ruedolf
Der Salzpurger prischolf
Der an man waz vnerwonicht
Dez er icht arges warcht
Die weil in dem lande
Darumb man her sande
Den langen kappeler
Dez er ze hut wer
In dem ensal
Die weil der vnch qual
Wert vnd die sunz
Die an der ersten anz
Der herzog in vngern tet.
Die muessen nu ze stet
Die andern anz alle warn
Wan der herzog vnd s prischolf warn
Gut ainc sid v phlacht
Daz man hie ze Steir nicht
Gerichte vmb dhamer slacht.
Dauon ward groz die macht
Die von Steir mit im dan
Pracht dez lamdes haubtman
Von Admund der Abbt
Als er e gehort habt
Dew zeit nu chomen warz
Daz der herzog ze sam laz
Dem herren mit den er warn wolt
Von pabenberg prischol arnolt
Vnd von passaw prischol vnhart
Die beliben die andn wart
Do belaib niemant mer
Die im gedint heten e
Die sunz mit im an der sind.
Ayr ist also gemacht chund
Der herzog sur sein sunz
Wol an der zeit in der maz
Dez er an sand ayrchels tag
Sur grunz chom vnd da lag
Er tet dez er sich het vermessen
Von im ward pessern
Paide haus vnd stat
Der herzog pet
Wer im guts gund
Daz man tracht vnd ersind
Dez den vendn sichtleich wer
Wer er vilcaigt mer
Horn daz wil ich ew sagen
Graf vban pegund verzagen +
Dez er semen vesten
Vor den dewaschen gesten
Dham sid gesthassen macht.
Da gedacht er waz im recht
Er wer amt sich dez dot
Mit seiner gruet rat
Dem er dham wer
Begen dez herzogen her
Mocht gehalben da nicht
Dez er sich darauf richt